



Ausschuss für Kultur und Medien

4. Sitzung (öffentlich)

22. November 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:35 Uhr

Vorsitz: Karl Schultheis (SPD)

Protokoll: Labes, Hombach, Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Ablieferung von Pflichtexemplaren in Nordrhein-Westfalen (Pflichtexemplargesetz Nordrhein-Westfalen) 5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/179

Anhörung von Sachverständigen

Der Ausschuss hört die im Folgenden genannten Sachverständigen an.

Organisationen/Verbände	Sachverständige	Stellungnahmen	Seiten
Nordrhein-westfälische Landesbibliotheken	Leitende Bibliotheksdirektorin Dr. Renate Vogt	16/232	5, 22
Universitätsbibliothek Bergische Universität Wuppertal	Direktor Uwe-Günter Stadler	16/233	8
Universitäts- und Landesbibliothek Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Carl Erich Kesper, Leitung des Juristischen Seminars	16/235	9, 27, 28
Universitätsbibliothek FernUniversität in Hagen	Dr. Eric W. Steinhauer, Dezernent für Medienbearbeitung, Fachreferent für Allgemeines, Rechts-, Staats- und Politikwissenschaft	16/231	9, 10, 23, 29
Humboldt-Universität zu Berlin	Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, LL.M,	16/236	13, 23
Deutsche Digitale Bibliothek Berlin	Geschäftsführerin Dr. Ellen Euler LL.M	16/264	16
Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt a. Main, Abt. IT, Langzeitarchivierung und Webarchivierung	Tobias Steinke	16/234	17, 27
Weitere Stellungnahmen			
Zeitungsverleger Verband Nordrhein-Westfalen		16/239	

2 Aktuelle Viertelstunde 30

Thema: **Medienforum NRW 2013**
auf Antrag der Fraktion der FDP

Der Ausschuss nimmt einen Bericht von Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann entgegen und führt eine Aussprache durch.

3 Petition zur Bibliotheksförderung 35

Vorlage 16/351

Der Ausschuss nimmt den Beschluss des Petitionsausschusses zur Kenntnis.

4 Verschiedenes 37**a) Hinweise des Vorsitzenden 37****b) Berlinale 2013 37**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, beim Präsidium zu beantragen, dass Ausschussmitglieder eine Dienstreise zur Berlinale 2013 unternehmen können.

c) Klarstellung des Abg. Prof. Dr. Thomas Sternberg (CDU) 37